

Japanische ANA will mit Kostensenkungen schnell wieder in die Gewinnzone zurückkehren

- **Der japanische Marktführer spürt eine nur langsame Erholung der Reisenachfrage aufgrund anhaltender Einreisebeschränkungen in vielen Ländern, erreicht aber Rekordumsätze im Frachtbereich.**
- **Die Senkung der Fixkosten führt zu einer deutlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses.**
- **Die ANA Holdings Inc. will im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021/22 angesichts der sich erholenden Reisenachfrage wieder in die Gewinnzone zurückkehren.**

Tokio, Frankfurt (29. Oktober 2021)

ANA, größte japanische 5-Sterne-Fluggesellschaft und Mitglied der Star Alliance, leidet noch immer unter den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, denn auch die japanische Wirtschaft erholt sich nur sehr langsam. Allerdings gibt es aus Sicht des Unternehmens für die Luftfahrtbranche Anzeichen für eine Erholung zumindest im Inlandsverkehr – zum Beispiel in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Aufgrund von Einreise- und Reisebeschränkungen in vielen Ländern bestehen jedoch weiterhin Herausforderungen. Unter diesen wirtschaftlichen Bedingungen steigerte der börsennotierte Luftfahrtkonzern den Umsatz in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres (1. April 2021 bis 31. März 2022) um umgerechnet gut eine Milliarde Euro auf 3,29 Milliarden Euro, wie das Unternehmen heute in Tokio mitteilte. Die anhaltenden Auswirkungen von Covid-19 führten zu einem Betriebsverlust von umgerechnet etwa 886 Millionen Euro und zu einem Nettoverlust von umgerechnet etwa 754,89 Millionen Euro für das zurückliegende Halbjahr. Allerdings gehen die Verluste im Vergleich zum Vorjahr zurück.

„Angesichts der anhaltenden Widrigkeiten und der sich ständig ändernden Marktanforderungen hat die ANA Gruppe ihre Fähigkeiten genutzt, grundlegende Aspekte des Geschäftsmodells an die durch die Pandemie verursachten Nachfrageverschiebungen anzupassen“, sagte Ichiro Fukuzawa, Executive Vice President und Chief Financial Officer der ANA Holdings Inc. „Ich bin sehr stolz darauf, wie das gesamte ANA-Team sich auf die Pandemie eingestellt hat. Harte Arbeit und viel Engagement haben dazu beigetragen, die ANA-Gruppe in einen Aufwärtstrend zu bringen, der unser gesamtes Unternehmen in naher Zukunft wieder in die Gewinnzone führen wird. Wir werden weiterhin mit aller Kraft das Wachstum nutzen, das nach dem Abklingen der Pandemie zu erwarten ist.“

Trotz der immer noch erheblichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie stieg die Passagiernachfrage im Vergleich zum Vorjahr an. Durch das starke Frachtgeschäft, das auf Halbjahresbasis Rekord-Einnahmen generierte, übertraf der Umsatz den Vergleichswert aus dem Vorjahr deutlich. Zwar verzeichnet ANA noch immer einen Betriebsverlust, aber die Senkung von Fixkosten wie Personal- und Wartungskosten oder Abschreibungen (durch die vorzeitige Ausmusterung von Flugzeugen) trug dazu bei, den Gewinn zu verbessern und den Verlust zu begrenzen. Das Unternehmen stellte als offizieller Airline-Partner der Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio Transportleistungen zur Verfügung. Sehr stolz ist ANA auf Auszeichnungen in vier Kategorien – unter anderem für Kabinensauberkeit – bei den SKYTRAX World Airline Awards 2021.

Im **internationalen Passagierverkehr** war die Reisenachfrage in allen Regionen aufgrund des Wiederauftretens von Covid-19, von neuen Varianten und anhaltenden staatlichen Reisebeschränkungen weiterhin rückläufig. Umsatz und Passagierzahl stiegen jedoch im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer allmählichen Nachfrageerholung vor allem bei Expatriates, die zwischen Japan und Übersee reisen. Weiterhin wuchs die Nachfrage nach Flügen von Asien nach Nordamerika und zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Tokio. ANA nahm im Juli wieder Nordamerika-Flüge auf, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Insgesamt beförderte ANA im Halbjahr 327.000 Passagiere auf internationalen Flugverbindungen.

Im **Inlandsverkehr** stiegen Umsätze und Passagierzahl, obwohl in Tokio aufgrund des

Wiederauftretens von Covid-19-Fällen während fast des kompletten Berichtszeitraums Ausnahmezustand und Notstandsmaßnahmen in Kraft waren. Die Reaktion auf die Nachfrageschwankungen war die detaillierte Anpassung der Streckennetzkapazität. Darüber hinaus bot ANA auf ausgewählten Flügen der Low Cost Tochtergesellschaft Peach Aviation Code-Sharings an, um den Komfort für die Kunden weiter zu verbessern. Auf ihren innerjapanischen Strecken beförderte ANA im Halbjahr insgesamt 7,14 Millionen Passagiere.

Im **internationalen Frachtverkehr** reagierte ANA aktiv auf die starke Nachfrage und setzte Passagierflugzeuge für Frachtflüge ein, lastete die Frachter-Flotte voll aus und führte im Juli sogar eine neue Frachtverbindung zwischen Tokio/Narita und Peking mit einer Boeing 767-Frachtmaschine ein. Durch den Transport etwa von Automobilteilen und Halbleitern aus Asien sowie elektronischen Geräten und Impfstoffen aus Nordamerika und Europa übertraf das Frachtaufkommen den Vorjahreszeitraum bei weitem, und der Quartalsumsatz erreichte Rekordniveau.

Auch im **Low Cost Geschäft** der ANA mit ihrer Tochtergesellschaft Peach Aviation ist die Nachfrage weiterhin durch Covid-19 beeinträchtigt. Dennoch stiegen sowohl die Passagierzahlen als auch die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wieder an: Das Unternehmen beförderte im Halbjahr 1,55 Millionen Passagiere. Peach führte im Juli eine neue Strecke Osaka/Kansai – Memanbetsu ein und beobachtet den Markt weiterhin genau, um das Streckennetz weiter auszubauen. Aufgrund der anhaltenden Einreisebeschränkungen in einer Reihe von Ländern sind derzeit alle internationalen Strecken ausgesetzt.

Im **Ausblick** für das gesamte Geschäftsjahr 2021 (1. April 2021 bis 31. März 2022) bleibt die ANA Gruppe allerdings skeptisch. Während die internationale Frachtnachfrage stark war, ging die Passagiernachfrage in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres angesichts neuer Covid-19-Fälle und der Verbreitung neuer Varianten weltweit weiter zurück. Während die Passagiernachfrage im Inland allmählich Anzeichen einer Erholung zeigt, verzögert sich die vollständige Nachfrage-Erholung im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen. Neben der Senkung variabler Kosten im Flugbetrieb leitet ANA weitere Kürzungen bei den Fixkosten – wie Wartungs- und Outsourcing-Kosten – ein, um die Betriebskosten zu senken. Aufgrund der erheblichen Umsatzrückgänge wird jedoch erwartet, dass auch das Betriebsergebnis, das ordentliche Ergebnis und der Nettogewinn sinken werden. Daher wurde die konsolidierte Finanzprognose für das Gesamt-Geschäftsjahr überarbeitet: Die Gruppe erwartet nun einen Umsatz von umgerechnet etwas mehr als 8 Milliarden Euro und unter dem Strich einen Nettoverlust von umgerechnet etwa 764 Millionen Euro.

Pressefotos von ANA zum Download unter:

<https://www.flickr.com/photos/115912585@N05/albums/72157643001724325>

Über ANA All Nippon Airways:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 118 innerjapanischen und 77 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch Wien, sowie die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in Wien, in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan (**derzeit ist die Bedienung aller Strecken stark eingeschränkt**).

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2020 im achten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Impressum & Kontakt

Pressekontakt:



BPRC GmbH & Co. KG
Matthias Burkard

Tel.: +49 89 - 171 000 602
Fax: +49 89 - 171 000 609

» [Kontakt](#)
» [Webseite](#)

ANA Deutschland
Katsuya Goto,
Maria Petalidou

Tel.: +49 69 - 29 976 - 0

» [Webseite](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen haben, können Sie sich [hier abmelden](#)